

Vorstellung des Krisendienstes Mittelfranken



durch
Heiner Dehner, Vorstand
info@krisendienst-mittelfranken.de
0911 – 42 48 55 0

Aufgabe & Zielsetzung



- Ziel:

- Krisenintervention
 - Beratung
 - Begleitung
 - Nachsorge
- Prävention

- Aufgabe:

- 1. Anlaufstelle in Notsituation für Betroffene & Bezugspersonen
- Unbürokratische schnelle Hilfestellung
- Versorgungslücke schließen
- sprechstundenfreie Zeiten abdecken
- Lotsenfunktion

**Ich weiss einfach
nicht mehr weiter...**



KRISENDIENST MITTELFRANKEN
-Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen-

TEL.: 0911/4248550

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 18.00 bis 24.00 Uhr
Freitag 16.00 bis 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag
und an den Feiertagen 10.00 bis 24.00 Uhr

Hessestraße 10 • 90443 Nürnberg
www.krisendienst-mittelfranken.de

Angebot



- Öffnungszeiten:

Mo – Do: 18 – 24 Uhr, Freitag 16 – 24 Uhr, Sa/So/Feiertag 10 – 24 Uhr

- Kontaktform

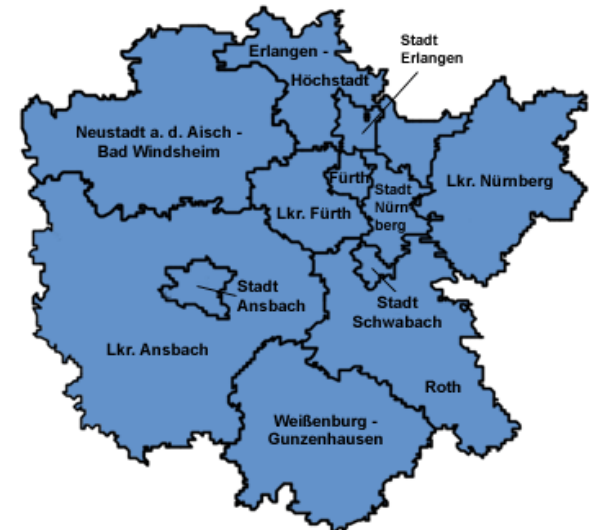
- Telefonisch: 0911 – 42 48 55 0
- Persönlich in der Hessestraße, Nbg
- Hausbesuche in ganz Mittelfranken

- Einzugsgebiet

- Muttersprachliche Krisenintervention

- Informationsvermittlung & Psychoedukation

- Kooperationen & Vernetzungen



Muttersprachliche Krisenintervention



- kulturspezifische & interkulturelle Krisenintervention:

→ russischsprachige Krisendienst

- seit 2005

- Öffnungszeiten:

Dienstag 18 – 20 Uhr, Donnerstag 20.30 – 22.30 Uhr, Samstag 17 – 19 Uhr

→ türkischsprachige Krisendienst

- seit 2009

- Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag, Sonntag: 20 – 22 Uhr



Art der Krisen



- **Psychosoziale Krisen**

- z.B. familiäre Krisen, finanzielle Krisen, häusliche Gewalt, Stalking, Partnerprobleme, berufliche Probleme, Tod von Bezugspersonen, Unfälle, soziale Isolation

- **Psychiatrische Krisen**

- z.B. Depression, Ängste, Suchtverhalten, psychotisches Erleben, Manie, autoaggressives Verhalten, Zwänge, Fremdaggression, Essstörungen, Persönlichkeitsstörungen, Traumafolgestörungen
- Suizidalität
- „Chronisch akute“ Krisen

➔ je nach Krise unterschiedlicher Handlungsbedarf

Fakten



- Letzten Jahre ca. 8.000 Kontakte pro Jahr
- Letzten Jahre zwischen 3.000 – 3.300 KlientInnen
- ca. 15 % anonyme Klienten
- Klienten mit Migrationshintergrund 16%
- Suizidale Kontakte 10%
- Männliche Klienten ca. 30%
- Ältere Klienten (ab 60J) 18%

Kooperationspartner



- akute Notlage:

→ Polizei, 112, Frauenhaus, psychiatrische Kliniken, Kinder- und Jugendnotdienst/Jugendamt, ÄbD, Notschlafstellen, NFS etc.

- weitere Begleitung

→ an KD durch z.B. NFS, Polizei, ÄbD, Feuerwehr, Bahnhofsmision etc.

→ von KD an z.B. SpDis, Jugendamt, Sozialpädagogischer Fachdienst, Familienberatungsstellen, Migrationsberatungsstellen, Frauen-/Männerberatungsstellen etc.

- zur Überbrückung z.B. am Wochenende oder Feiertage

→ durch z.B. Psychiatrische Institutsambulanzen, betreutes Wohnen, Tagesstätten für psychisch Kranke, Sozialpsychiatrische Dienst, Therapeuten, persönliches Budget, Tagesklinik etc. → **KD Formular**

Netzwerke & Kooperationen



- Netzwerkarbeit extern



- Netzwerk Traumahilfe

- Versorgung traumatisierter Menschen

- Nürnberger Weg/Interventionsstellen

- Schnelle Hilfe bei häuslicher Gewalt & Stalking

- Bedrohungsmanagement

- Umgang mit bedrohlichem Verhalten in Nbg

Netzwerke & Projekte



- Fortbildungsprogramm
- Netzwerkarbeit intern:
 - Projekte über den Förderverein Krisenhilfe
 - Ruhepunkt: Krisenhilfe für Senioren
 - Borderlinetrialog
 - Versorgung psychisch kranker wohnungsloser Menschen
 - Traumafachberatung



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!